



Ihr Qualitäts-Zulieferer.

Institut für Qualitäts- und Zuverlässigkeitsmanagement GmbH
Heinz-Fangman-Str. 4
42287 Wuppertal
Telefon 0202/ 515 616 90

ZUVERLÄSSIGKEITSMANAGEMENT

Seminararten:



Teilnehmeranzahl beträgt max. 12 Personen



Heinz-Fangman-Str. 4, 42287 Wuppertal



09:00-16:30 Uhr



980,00 Euro exkl. MwSt (1.166,20 Euro inkl. MwSt.)

Seminarbeschreibung

Dieses Seminar führt Sie Schritt für Schritt in die Welt des Zuverlässigkeitsmanagements ein. Beginnend mit einer kurzen Einführung in die Geschichte der Zuverlässigkeit erhalten Sie nach und nach wertvolle Einblicke in die Theorie des Zuverlässigkeitsmanagements. Zur Schärfung einer gemeinsamen „Zuverlässigkeitssprache“ dienen die Grundlagen. Die Zuverlässigkeitsziele, die Aufsatzzpunkt einer jeden Entwicklung sein sollten, werden beschrieben und eingehend betrachtet. Anhand der Berechnung von Systemstrukturen und möglicher Redundanzprinzipien werden die Werkzeuge für eine Systemauslegung vorgestellt, so dass Sie schon in einem frühen Entwicklungsstadium in der Lage sind, die Zuverlässigkeitstätigkeiten zu steuern. Darüber hinaus wird gezeigt, welche Analysemethoden in frühen Produktentstehungsphasen zur Systembewertung herangezogen werden können. Sie lernen, welche Ansätze es für die Erstellung der Test- und Prüfplanung gibt und wie sie die Erprobungsplanung möglichst aufwandsoptimiert abbilden. Auch der Nachweis der geforderten Zuverlässigkeit mittels Zuverlässigkeitswachstumsmodellen ist im Seminar enthalten. Abgeschlossen wird das Seminar mit den Analysen zu Datenauswertung, mit der Sie die vorhandene Zuverlässigkeit im Feldeinsatz bewerten können. Sie werden nach dem Seminar in der Lage sein, einfache Zuverlässigkeitstätigkeiten selbstständig zu bearbeiten und zu koordinieren. Die Modelle werden anhand realer Beispiele erklärt und anhand weiterer Anwendungsbeispiele aufgezeigt.

Zielgruppe

Dieses Seminar ist konzipiert für Fach- und Führungskräfte sowie Projektleiter/Sachbearbeiter/Entwickler aus Entwicklung & Konstruktion, Einkauf, Controlling und Qualität aus nahezu allen Branchen wie der Automobiltechnik, Bahntechnik, Medizintechnik, Maschinenbau, Konsumgüter, etc.

Präsentationsmethoden

Vortrag (rechnerunterstützt), Praxisbeispiele und deren Umsetzung (ebenf. rechnergestützt), Diskussion, Erfahrungsaustausch.

Sonstiges

Grundlagen im Umgang mit Microsoft Excel werden empfohlen.

Als Lehrmittel dienen Übungsmaterialien sowie das Lehrbuch Meyna, A.; Pauli, B.: Zuverlässigkeitstechnik – Quantitative Bewertungsverfahren, Hanser Verlag, München, 2010. (UVP 39,90 €, in der Teilnahmegebühr enthalten).

Anmeldung unter Angabe des Seminarnamens/ausgefülltem Teilnahmeformulars an: info@iqz-wuppertal.de, Fax: 0202 515 616 89



Ihr Qualitäts-Zulieferer.

Institut für Qualitäts- und Zuverlässigkeitsmanagement GmbH
 Heinz-Fangman-Str. 4
 42287 Wuppertal
 Telefon 0202/ 515 616 90

Seminarinhalte

Tag 1 Zuverlässigkeitsmanagement, Grundlagen der Zuverlässigkeit, Frühe PEP - Phase	Tag 2 Späte PEP - Phasen, Felddatenanalyse, Anwendungsbeispiele Warranty
<ul style="list-style-type: none"> • Einführung in das Thema Zuverlässigkeit <ul style="list-style-type: none"> ▪ Motivation und zukünftige Herausforderung ▪ Historie ▪ Standards und Normen (VDI, VDA, etc.) 	<ul style="list-style-type: none"> • Test- und Prüfplanung, Erprobungsplanung <ul style="list-style-type: none"> ▪ Testauslegung vs. Feldbelastung ▪ Raffungsfaktoren ▪ Testmethoden (Success-Run, Sudden-Death) inkl. Vor- und Nachteile
<ul style="list-style-type: none"> • Zuverlässigkeitsmanagement <ul style="list-style-type: none"> ▪ Prozessablauf mit Fokus auf PEP ▪ Möglichkeiten der Organisation ▪ Rollen im Zuverlässigkeitsprozess 	<ul style="list-style-type: none"> • Zuverlässigkeitswachstum <ul style="list-style-type: none"> ▪ Modelle ▪ Trackingmöglichkeiten ▪ Steuerung Erprobungsprozess
<ul style="list-style-type: none"> • Inhalte Grundlagen <ul style="list-style-type: none"> ▪ Zuverlässigkeitskenngrößen ▪ Verteilungsfunktionen ▪ Interpretierbarkeit 	<ul style="list-style-type: none"> • Felddatenanalyse <ul style="list-style-type: none"> ▪ Datengenerierung und Datenquellen ▪ Methoden (Pareto, Schichtlinien, Weibull, Zuverl.-Prognose) ▪ Anwendungsbeispiele (Rückruf,Serienschaden,Garantiezeiterweiterung,Lieferantenbewertung)
<ul style="list-style-type: none"> • Zuverlässigkeitszielermittlung <ul style="list-style-type: none"> ▪ Grob- und Feinziele ▪ Ermittlung kritischer Märkte/Nutzer 	
<ul style="list-style-type: none"> • Systemauslegung <ul style="list-style-type: none"> ▪ Systemstrukturen ▪ Redundanzprinzipien 	
<ul style="list-style-type: none"> • Analysemethoden im frühen PEP - Stadium <ul style="list-style-type: none"> ▪ FMEA (Link zum Fehlerbaum) ▪ Fehlerbaumanalyse (qualitativ/quantitativ) 	